

Prüfung situativ-experimentellen Verwaltungshandelns
In: Deutsches Verwaltungsblatt, Heft 18/2018
Auszug: S. 1185

In einer komplexen und volatilen Welt müssen auch Verwaltungen immer häufiger situative Entscheidungen unter Unsicherheit treffen. Mit neuen Entscheidungs- und Organisationsformen versuchen sie zudem, Innovationen zu ermöglichen. Diese häufig experimentellen Verfahren sind weder vom Gesetzgeber im Einzelnen vorhersehbar und programmierbar noch durch Gerichte und Rechnungshöfe nach klassischen Maßstäben kontrollierbar. Der Beitrag wendet sich vor allem an Rechnungshöfe und entwickelt Kriterien zur Prüfung situativ-experimentellen Verwaltungshandelns im Hinblick auf Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit.